

Technisches Datenblatt

Hartlot L-CuP6

TD BT 0605 D.01

Norm

CP 203 nach DIN EN 1044 (L-CuP6 nach DIN 8513)

B-Cu94P-710/890 nach ISO 3677

Zusammensetzung in Gew. -%

Cu Rest; P 6,2

Maximal zulässige Verunreinigungen (Massenanteile in %):

Al 0,01; Bi 0,030; Cd 0,025; Pb 0,025; Zn 0,05; Zn + Cd 0,05; Gesamtverunreinigungen 0,25

Technische Angaben

Schmelzbereich	ca. 710-890 °C (DIN EN 1044)
Arbeitstemperatur	ca. 760 °C (DIN EN 1044)
Dichte	ca. 8,1 g/cm ³
Zugfestigkeit nach DIN 8525	an Cu: 250 MPa
Dehnung	ca. 5 %
Betriebstemperatur der Lötstelle	max. 150 °C

Standard Lieferform*

Draht:	1,0 – 1,5 – 2,0 mm Ø
Stäbe:	1,5 – 2,0 – 3,0 mm Ø, 500 mm lang

Formteile: Ringe, Biegeteile, Abschnitte

*Abweichende Lieferformen und Abmessungen auf Anfrage

Anwendung

Hartlot ist ein phosphorhaltiges, niedrigschmelzendes Hartlot mit guten Fliesseigenschaften. Das Hartlot ist geeignet zum Verbinden von Kupfer mit Kupfer oder von Kupferbasiswerkstoffen. Hartlot ist für die Erdgasinstallation zugelassen. Beim Löten von Kupfer auf Kupfer kann bedingt durch den P – Gehalt auf ein zusätzliches Flussmittel verzichtet werden.

Für schwefelhaltige Medien ist der Einsatz dieses Lotes nicht zulässig. Für Stähle (Fe) und für Nickellegierungen ist dieses Lot aufgrund einer Sprödphasenbildung nicht geeignet.

In der Kälteindustrie kann das Hartlot bis zu Temperaturen von -50 °C eingesetzt werden.

Es kann für alle Flammlötverfahren, für Induktionserwärmung und im Schutzgassofen eingesetzt werden.

Typische Anwendungsgebiete finden sich z.B. in der Elektroindustrie, in der Installationstechnik und in der Kälte- und Klimatechnik.

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrungen. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Wissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktionsentwicklung vor. Darüber hinaus steht unser Anwendungstechnischer Dienst auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt- besonders bei Auslandslieferungen- auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht nachdrücklich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen bei Qualitätsmängeln vorsehen.